Bayerisches Verwaltungsgericht München

Bayerisches Verwaltungsgericht München, Postfach 200543, 80005 München

Landratsamt Erding
Herrn Landrat
Martin Bayerstorfer
Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ihr Schreiben vom/ Ihr Zeichen	Bitte bei Antwort angeben unser Aktenzeichen	Telefon (089) 5143 -	Zimmer Nr.	München
	0143.5	828	431	7. Juni 2019

Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Bayerische Verwaltungsgericht München; Erstellung der Vorschlagslisten für Ehrenamtliche Richter durch die kreisfreien Städte und Landkreise

Anlage:
Erklärung (22-fach) zu den Voraussetzungen für eine Wahl zum ehrenamtlichen Richter bei den Verwaltungsgerichten

Sehr geehrter Herr Landrat Bayerstorfer,

nachdem sich der Wahlausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Richter beim Verwaltungsgericht München konstituiert hat, darf ich Ihnen Hinweise für die Aufstellung der Vorschlagslisten für ehrenamtliche Richter zukommen lassen.

Zunächst kann ich Ihnen mitteilen, dass der Wahlausschuss die für Ihren Bereich ermittelte Zahl von 22 Personen für die Vorschlagsliste bestätigt hat. **Es darf darauf hingewiesen werden, dass Ihre Vorschlagsliste nur genau die angeforderte Anzahl von Personen enthalten darf.**

Bitte achten Sie darauf, dass die Kandidaten die gesundheitlichen Voraussetzungen für die Ausübung des Richteramtes erfüllen, das z.B. im Rahmen von ganztägigen Ortsterminen des Gerichts durchaus Anforderungen stellt. Auch bitte ich Sie im Hinblick auf die Dauer der Amtsperiode von 5 Jahren, bei der Erstellung der Vorschlagliste ein Auge darauf zu haben, dass die Kandidaten im Hinblick auf ihr Alter ihren Aufgaben voraussichtlich bis zum Ende der Amtsperiode gewachsen sein werden.

Postanschrift	Dienstgebäude	Verkehrsverbindung	Parteiverkehr	Telefon	Telefax
Postfach 20 05 43 80005 München	Bayerstraße 30 80335 München	DB Hauptbahnhof (Ausgang Bayerstr.) S-Bahn alle Linien Hbf o. Hackerbrücke U-Bahn U 1, 2, 4, 5 Hbf, U 4, 5 Theresienwiese Straßenb. Linie 18,19 Hermann-Lingg-Str.	Montag - Donnerstag 8.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr Freitag 8.00-12.00, 13.00-14.00 Uhr oder nach Vereinbarung	(089) 5143-0	(089) 5143-777

E-Mail-Adresse
poststelle@vg-m.bayern.de

Akteneinsicht nur nach Vereinbarung

Auch auf Art. 21 des Bayerischen Gleichstellungsgesetzes sollte geachtet werden, d.h. es soll auf eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern hingewirkt werden.

Bei der Aufstellung der Vorschlagslisten sind die Vorschriften der §§ 20 bis 22 Verwaltungsgerichtsordnung zu beachten. Darüber hinaus sollte jede in die Vorschlagsliste aufzunehmende Person vorher gefragt werden, ob sie bereit und in der Lage ist, das Amt des ehrenamtlichen Richters auch **tatsächlich** wahrzunehmen.

Wir empfehlen, von den Kandidaten das beigefügte Formblatt ausfüllen zu lassen, um uns die Überprüfung der Wählbarkeit zu erleichtern.

Hinweise auf die Zugehörigkeit der Kandidaten zu Parteien oder Wählergruppen sind nicht zu geben.

Ferner darf ich darauf hinweisen, dass zu dem Amt des ehrenamtlichen Richters nicht berufen werden soll, wer

1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
2. wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist (Gesetz vom 24.07.92, BGBl. I, S. 1386).

Bitte leiten Sie Ihre Vorschlagsliste bis spätestens 18. Oktober 2019 auch der Regierung von Oberbayern - Sachgebiet 120 - zu.

Falls möglich, bitten wir um gleichzeitige Übersendung der Daten in elektronischer Form direkt an das Verwaltungsgericht München.

Setzen Sie sich hierzu bitte mit der für die Erfassung der Daten betrauten Mitarbeiterin aus unserer EDV-Abteilung, Frau Krüger (E-Mail: iuk@vg-m.bayern.de, Tel. 089 5143 736 oder 089 5143 740), in Verbindung.

Diese leitet Ihnen zur besseren Erfassung der Daten eine vorbereitete Excel-Tabelle per E-Mail zu. Die Datei muss vor Rücksendung an das Verwaltungsgericht München mit einem Passwort versehen werden, das Sie uns bitte telefonisch mitteilen.
Falls die Daten bei Ihnen in einer "eigenen" Excel-Tabelle oder auch in einer Word- oder Access-Tabelle gespeichert werden, wäre die Übersendung dieser Daten hilfreich.
Werden die Daten bei Ihnen nicht in elektronischer Form gespeichert, dann wären wir für die Übersendung der Vorschlagsliste auch in elektronischer Form dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Breit
Präsidentin